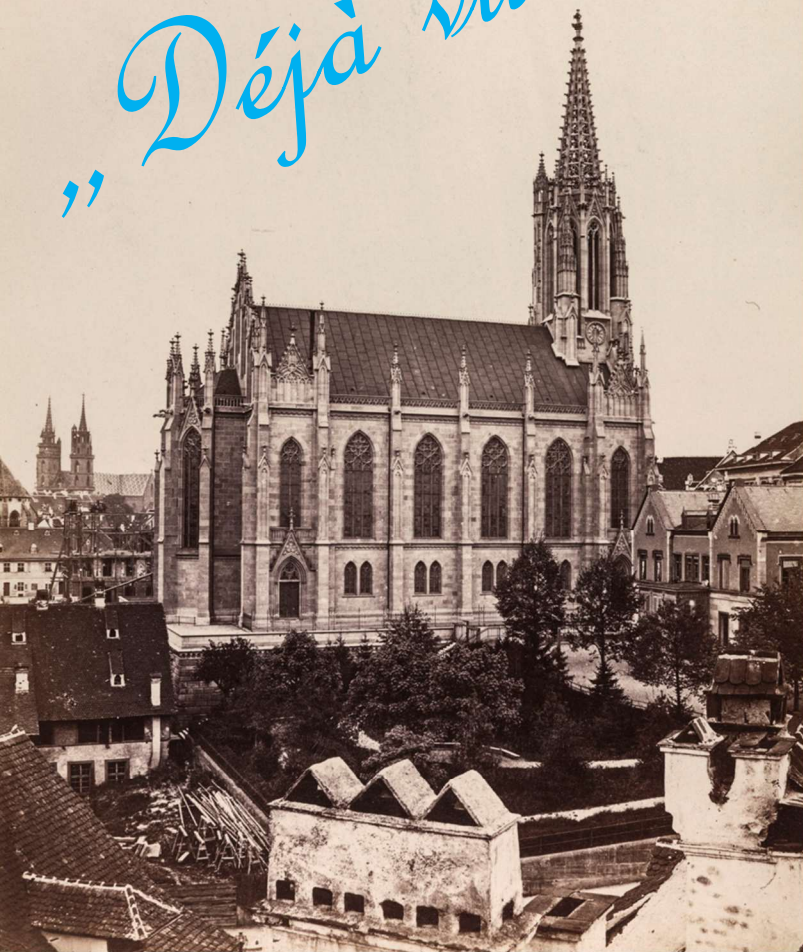


„Déjà vu?“



„Déjà-vu“



ORGELN IN BASEL, 1923 & 2023

gewesen sind. Sabem erfahren von den die Orgeln und ihre Organisten betreffenden Vorgängen wenig offizielle Akten. Man hat in den Jahren der 1920er Jahre viele Orgeln begraben, so daß manches von dem, was ich zu berichten habe, für die musikalische Lokalgeschichte von einigem Wert sein dürfte. Daß dies an Hand von persönlichen Erinnerungen geschehen ist, liegt auf der Hand.

Ein kleines Kulturbild

Dienstag, 31.10.23, 19:30

Quartieroase Bruderholz

Samstag, 4.11.23, 10:30

Offene Kirche Elisabethen

Freitag, 10.11.23, 18:15

Leonhardskirche

Sonntag, 12.11.23, 17:00

Titus Kirche



Sulger-Stiftung



Christoph Merian Stiftung



Kanton Basel-Stadt
Kultur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Die Veranstaltungen

Dienstag, 31. Oktober 2023, 19:30

Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169

Vorveranstaltung im Quartier der Titus Kirche. Der Verein point d'orgue gibt einen Überblick zu den Veranstaltungen. Mit Kurzfilm Premiere und Apéro.

Freier Eintritt, Kollekte



Samstag, 4. November 2023, 10:30

Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10

Orgelführung mit Informationen zur Orgelbaugeschichte. Mit Matthias Wamser, Organist Offene Kirche Elisabethen. Als musikalisch Kostprobe erklingt ein Choralvorspiel von Rudolf Löw-Burckhardt, sowie Klaus Hubers Komposition «In te Domine speravi» aus dem Jahre 1964.

Eintritt frei, Kollekte für den Orgelfonds der Offenen Kirche Elisabethen

offene kirche

elisabethen

Freitag, 10. November 2023, 18:15

Leonhardskirche, Leonhardskirchplatz 10

Im Rahmen des Projektes «Déjà vu?» gestaltet Susanne Doll zusammen mit Bernhard Affolter (Textlesung) und Rebecca Reese (Gesang), ein Programm, das - in Anlehnung an Textstellen aus Löw's Bericht - einer liturgischen Anordnung folgt. Es erklingen Werke von Olivier Messiaen, Arvo Pärt und Susanne Doll.

Eintritt frei, Kollekte für das «Orgelspiel zum Feierabend»



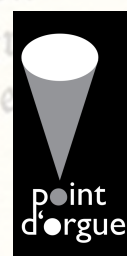
Sonntag, 12. November 2023, 17:00

Titus Kirche, Im tiefen Boden 75

Schlussveranstaltung. Konzertanter Anlass mit Kurzfilm Vorführung.

Hundert Jahre nach Rudolf Löw-Schäfer's Bericht seiner «Erinnerungen aus meinem Organistenleben» werfen wir einen Blick auf drei von ihm beschriebene Zentrumskirchen mit bis heute erhaltenen Organistenstellen. Gelesene Textpassagen werden von drei kurzen Orgelkonzerten reflektiert. Mit Matthias Wamser, Organist Offene Kirche Elisabethen; Andreas Liebig, Münsterorganist Basel; Dieter Lämmelin, Organist der Église française réformée Basel, Leonhardskirche und Klaus Brömmelmeier, Schauspieler und Regisseur.

Eintritt frei, Kollekte für den Verein point d'orgue



www.pointdorgue.ch